



wohnen.einfach.machen. Kunst und Wohnen – Quality Living.



Quality Living – ein Projekt der Raiffeisen WohnBau.

Mit dem Quality Living Siegel zeichnet Raiffeisen WohnBau Immobilienprojekte aus, die durch ihre hervorragende Lage, ihre praktische Verkehrsanbindung, intakte Infrastruktur, hochwertige Ausstattung und Bauqualität überzeugen. Somit steht Quality Living für Wohnbauten mit besonders hoher Wohn- und Lebensqualität.

Kunst und Wohnen – Quality Living – ein Projekt der Raiffeisen WohnBau.

Seit 2015 werden Quality Living Projekte mit zeitgenössischen Kunstakzenten aufgewertet. Jede Installation ist dabei eine auf das jeweilige Gebäude, die unmittelbare Umgebung und Geschichte zugeschnittene Sonderanfertigung. Der künstlerische Dialog zwischen Innen und Außen und privatem und öffentlichem Raum soll Bewohner wie Besucher gleichermaßen willkommen heißen – „art welcomes living“. Das zur Ausführung kommende Projekt wird über einen geladenen Wettbewerb ermittelt.

Wohnbauprojekt: Stolberggasse, 1050 Wien

Bauträger: Raiffeisen WohnBau

Siegerprojekt: Sebastian Schager „Outside in“

Situierung: Lange Wand im Foyer, Innenbereich, EG



Kunstwerk.

Eine lange Innenwand wird in mehrtägiger Arbeit vor Ort per Hand mit Schablonentechnik und Acryllack gestaltet. Dargestellt werden konkrete Fassadenelemente der urbanen Umgebung dieser Wohnhausanlage, die von der direkten Nachbarschaft erzählen. Die farbliche Konzeption ist an die Konzernfarben, sowie an die Architektur im Außenbereich angelehnt und durch einen blauen Akzent komplementär ergänzt. Der gesamte Entwurf vermittelt jugendliche Frische und zeitgemäße Modernität. Durch eine Festlegung auf RAL-Farbtöne ist eventuelles nachträgliche Restaurieren möglich.

Kuratorin.

Alexandra Grubeck: „Sebastian Schagers Arbeiten sind beeindruckend weil sie zwar deutlich Alltagseinflüsse, coole Graffiti-Elemente und entsprechende Techniken aufweisen, dennoch aber stimmige kompositorische und sehr durchdachte theoretische Bezüge beinhalten. Darüberhinaus lassen sich mit vorliegendem Gestaltungsentwurf auch ganz dem kuratorischen Konzept gemäß narrativ ortsspezifische Themen illustrieren. Zudem scheut er sich nicht, ohne sein künstlerisches Credo in Abrede zu stellen, kommerzielle Aspekte mitzubedenken. Seine markante, poppig-grafische Arbeit, die auch das Thema klassischer SW-Fotografie aufgreift, passt gut in diese jungen, aufstrebende Gegend Wiens.“

Künstler.

Sebastian Schager, geboren 1984, 2007 Abschluss als Graphik – und Kommunikationsdesigner, danach Kunstgeschichtestudium in Wien. Gründungsmitglied des Art Collectives „PERFEKT WORLD“ (2007 bis 2015), das neben eigenen künstlerischen Projekten auch für Kunden wie z.B. Red Bull und Absolut Vodka als Design- und Konzeptionsagentur tätig war. Kuratorische Tätigkeit z.B.: Streetartpassage des q21 im MuseumsQuartier in Wien; Solo-Shows und Ausstellungsbeteiligungen u.a. in der Kunsthalle und im Künstlerhaus Wien, sowie z.B. in Miami, Teheran, London; (Graffiti)-Kunstwerke im öffentlichen Raum, z.B. NÖM Kampagne 2015.

„Der vorliegende Entwurf beschäftigt sich mit der Durchwirkung von Außenraum und Innenraum, sowie mit dem Phänomen des Zusammenspiels einzelner Elemente zu einem gesamten, lesbaren Ganzen. Gezielt wird die Fassade zum Hauptelement der Innenraumgestaltung erhoben. Die Platzierung von Fassadenansichten eines oder mehrerer Straßenzüge in der Lobby, eines Transitbereichs zwischen geschlossenem und offenem Raum, öffnet einen Diskurs. Wie die Haut des Körpers ist die Fassade die Haut des Gebäudes und schützt das Innere, weist jedoch zugleich in ihrer Ausformung darauf hin. Die Umdrehung des Verhältnisses von Schale und Kern öffnet für den Betrachter den gedanklichen Raum.“

Kontakt.

Fragen, die das Kunstprojekt oder die Künstlerin betreffen, richten Sie bitte an:
grubeck artconsulting | info@grubeck.at | www.grubeck.at